

## FUNKTIONSBESCHREIBUNG

### ORTNER WASSERTECHNIK –ÖLABSCHEIDER

ORTNER Ölabscheider werden eingesetzt, wo Leichtöle anfallen können (z.B. bei Park- und Stellflächen, Garagen, Tankstellen, Werkstätten, Autowaschanlagen, Industrieanlagen etc.), und eine Verschmutzung des Abwassers sicher vermieden werden soll.

Um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Ölabscheiders gewährleisten zu können, muss ein entsprechender Schlammfang entweder unterhalb des Ölabscheiders oder in einem vorgeschalteten Becken vorgesehen werden. Die Dimensionierung muss gemäß den Vorgaben der Norm EN 858 Teil 2 erfolgen.

Der Zulauf in den Abscheider ist so konstruiert, dass ein Rückfluss von Öl in das Kanalsystem nicht möglich ist. Das ölkontaminierte Abwasser wird unter die Wasseroberfläche geführt und erfährt eine Strömungsberuhigung. Dadurch trennen sich die Leichtflüssigkeiten vom Wasser und schwimmen auf.

Der Zulauf der ORTNER Ölabscheider ist wartungsfrei. Eine Kontrollöffnung ist nicht erforderlich.

Das so gereinigte Wasser wird nun durch den Koaleszenzfilter geleitet. Hier vereinigen sich kleinste Öltröpfchen, die noch nicht an die Oberfläche gelangen konnten zu größeren Tropfen, und gelangen dadurch an die Oberfläche. Das gereinigte Abwasser wird nach der Koaleszenzstufe in den Kanal oder den Vorfluter geleitet. Ist der maximale Ölstand erreicht sperrt eine automatische Absperrvorrichtung den Ablauf sicher ab.

Im Ablauf der 2. Stufe befindet sich auch eine Proben-Entnahmeöffnung. Dadurch kann auf einen separaten Proben Entnahmeschacht verzichtet werden.

Ein automatischer Ölabzug mit Ölauffangbehälter innerhalb oder außerhalb des Abscheiders kann vorgesehen werden.

Die vorgeschriebenen Wartungsintervalle gemäß EN 858 einhalten.

Dokumentname	Dokument Nummer	Rev. Nr. / Datum	Seite
Funktionsbeschreibung	OEL_FB	00 / 09-03-02	1 von 1